

**VERWALTUNGS- UND
TÄTIGKEITSBERICHT
2020**

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Im Berichtsjahr wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen und einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung einberufen.

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat bereinigte im ganzen Kalenderjahr in 17 Sitzungen 228 Beschlüsse. Infolge der Covid-19-Situation fanden viele Sitzungen via Videokonferenz statt.

VERWALTUNG

Am 3. August 2020 hat die neue Lernende, Ilaria Dottori, auf der Gemeindeverwaltung ihre Lehre begonnen.

KOMMISSIONEN

Die Fachkommissionen und Ausschüsse hatten eine grosse Anzahl von Geschäften zu erledigen.

FINANZIELLES

Die Verwaltungsrechnung 2020 mit ausführlichem Bericht kann auf der Gemeindeverwaltung Schönenwerd vor der Rechnungs-Gemeindeversammlung bezogen werden.

Im Staatssteuerregister sind 3'410 (2019 = 3'160) Steuerpflichtige (natürliche Personen und juristische Personen) bearbeitet worden.

MUTATIONEN IN VERWALTUNG UND LEHRERSCHAFT

Eintritte Gemeindepersonal

Flury Robert	Bad- und Hauswartangestellter
Dottori Ilaria	Lernende Gemeindeverwaltung
Hürzeler Flavia	Sachbearbeiterin Bauverwaltung
Keller Sarah	Schulleiterin SUN und Schulleiter-Stellvertreterin Sek P Niederamt
Klarer Daniel	Werkhofangestellter
Markicevic Jovana	Sachbearbeiterin Präsidiales
Müller Bettina	Assistenzlehrperson
Piguet-Studer Sibylle	Schulsekretärin Oberstufe
Tejada Evelyne	Leiterin Bau

Austritte Gemeindepersonal

Flury Robert	Badangestellter
Lüscher Markus	Finanzverwalter
Markicevic Jovana	Lernende Gemeindeverwaltung
Schulthess Andrea	Schulsekretärin Oberstufe
Tanner Hans Ulrich	Schulleiter SUN und Schulleiter-Stellvertreter Sek P Niederamt
Vorburger-Regli Gabriela	Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei

Eintritte Lehrer/-innen

Asti Anita	Lehrerin Primarschule
Bernath Caroline	Lehrerin Kindergarten
Boetsch Daniela	Lehrerin SUN
Botta Barbara	Lehrerin SUN
Brogna Teresa	Lehrerin SUN
Carigiet Gino	Lehrer SUN
Gfeller Sara	Logopädin
Hertig Nora	Lehrerin Primarschule
Heutschi Tanja	Lehrerin SUN
Hochstrasser Pia	Lehrerin SUN
Käser Linda	Lehrerin Primarschule
Kaqinari Vanessa	Lehrerin Primarschule

Moser Kathrin
Nussbaumer Erika
Suter Katharina
Walker Antonella

Lehrerin SUN
Lehrerin SUN
Lehrerin Sek P
Lehrerin Primarschule

Austritte Lehrer/-innen

Eng Anna
Fasel Danja
Hänggi Sibyll
Hügli Susanna
Lorenzon Patrick
Marcon Silvia
Talamonti Monica
Wingeier Anna
Wyser Shanky
Zanelli Sandro

Lehrerin Kindergarten
Lehrerin SUN
Lehrerin SUN
Lehrerin SUN
Lehrer SUN
Lehrerin Primarschule
Lehrerin SUN
Lehrerin SUN
Lehrer SUN
Lehrer DAZ/Assistenz

MUTATIONEN IN DER BEHÖRDE

Demission Hamsch Silvia Mitglied Ausschuss Gemeindefeste

Wahl Burger Marco Mitglied Bau- und Planungskommission

Wahl De Vito Domenico Mitglied Bau- und Planungskommission

TODESFÄLLE

Von den ehemaligen Gemeindefunktionären und -funktionärinnen sind 2020 verstorben:

- 06.04.2020 **Hofer Max**, Baumstrasse 30
1981 – 2009 Mitglied und Vizepräsident Baukommission
1982 – 2001 Delegierter Betriebsausschuss Wasserpumpwerk Spitzacker
1993 – 1997 Ersatzmitglied Gemeinderat
1997 – 2001 Gemeinderat
2001 – 2005 Ersatzmitglied Gemeinderat
2001 – 2013 Delegierter Stützpunkt-Feuerwehr
2001 – 2013 Ersatzdelegierter Zweckverband ARA und ZAS
2009 – 2017 Präsident Bau- und Wasserkommission
2014 – 2020 Delegierter Betriebsausschuss Wasserpumpwerk Spitzacker
2017 – 2020 Mitglied Bau- und Planungskommission
- 01.05.2020 **Steiner Franz Xaver**, Sälistrasse 30
1973 – 1981 Mitglied Rechnungsprüfungskommission
- 09.05.2020 **Fischer Bruno-Nicolas**, Entfelderstrasse 10
1993 – 2001 Gemeinderat
1993 – 1994 Mitglied Staatssteuerkommission
1993 – 2001 Delegierter Regionalverein OGG
1993 – 2000 Delegierter BfU
1996 – 1997 Mitglied Speziakommission "Revision DGO"
1996 – 1997 Mitglied Planungs- und Verkehrskommission
1994 – 1997 Mitglied Ausschuss Gemeinde-Partnerschaft Halászi
1995 – ????? Mitglied Begleitkommission "Dorkernentlastung"
1997 – 1997 Mitglied Ausschuss "Renovation Schulhaus 1854"
1997 – ????? Mitglied Ausschuss Immobilien EG
1997 – 2001 Mitglied Gemeinderatskommission
1993 – 1997 Mitglied Ausschuss Bahn 2000
1997 – 2001 Mitglied Koordinationsausschuss Gemeinde Bahn 2000
1998 – ????? Kreisexperte Soloth. Gebäudeversicherung
2000 – ????? Mitglied Ausschuss Arbeits-/Personalsituation Bauamt
2001 – ????? Mitglied Ausschuss "Anschaffung Ersatzfahrzeug Ford-Transit"
- 20.06.2020 **Schlosser-Grob Antoinette**, Kreuzackerstrasse 24
1961 – 1973 Mitglied Zivilschutz-Kommission
- 14.10.2020 **Leutwiler Kurt**, Kreuzackerstrasse 24
1981 – 1985 Gemeinderat-Ersatz
1981 – 1987 Betriebskommission
1981 – 1988 Spezialkommission Feuerwehrgebäude
1985 – 1989 Schwimmbadgenossenschaft
1985 – 1989 Regionalfeuerwehr Stellvertreter

23.11.2020

Meyer Anton Edwin Felix, mit Aufenthalt Altersheim St. Martin, Olten
1965 – 1974 Gemeinderat
1969 – 1974 Gemeinderatskommission
1977 – 1985 Zweckverband Abwasserregion
1979 – 1981 Ersatzmitglied Staatssteuerkommission
1981 – 1994 Staatssteuerkommission

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN 2020

Ordentliche Gemeindeversammlung vom 17. August 2020

Anwesend:

33 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeindepräsident erhält in Zukunft einen Arbeitsvertrag

An der Gemeindeversammlung von Schönenwerd wurden alle Geschäfte einstimmig verabschiedet.

Das wechselhafte Wetter schien Peter Hodel zu unsicher, um seiner Gemeinde die erste Freiluft-Gemeindeversammlung ihrer Geschichte zu ermöglichen. «Die Gewitter am Nachmittag wiesen uns den Weg in den Casinosaal», erklärte er. Die Gemeindeversammlung hätte eigentlich schon vor den Sommerferien stattfinden sollen, wurde dann aber wegen der Pandemie verschoben. Haupttraktandum des Abends bildete die Rechnung 2019. Wie Finanzverwalter Markus Lüscher ausführte, resultiert bei der Erfolgsrechnung ein Aufwand von 23,7 Millionen Franken und ein Ertrag von 24,1 Millionen Franken, was ein positives Jahresergebnis von rund 457 500 Franken ergibt.

Sämtliche Vorlagen der Rechnung gingen diskussionslos über die Bühne. Die fast 50 Stimmberechtigten sprachen Nachtragskredite von rund 574 000 Franken. Die Investitionsrechnung 2019 mit Nettoinvestitionen von rund 4,1 Millionen Franken wurden ebenso einstimmig genehmigt. Bei der Spezialfinanzierung der Wasserversorgung schlug der Verkauf von Bauwasser an die SBB positiv zu Buche. Es resultierte ein Mehrertrag von rund 370 000 Franken. Da der Eppenbergtunnel nun aber fertiggestellt worden ist, wird diese Einnahmequelle in Zukunft nicht mehr sprudeln, erklärte Peter Hodel. Auch die Abwasserbeseitigung schloss mit einem Plus von gut 115 000 Franken, was ohne Wortbegehren angenommen wurde. Keine grosse Diskussion löste auch die Vorlage aus, das Gemeindepräsidium rechtlich künftig deutlicher zu fassen. Wie Gemeindepräsident Hodel ausführte, ist für sein Amt derzeit kein Arbeitspensum festgelegt. Neu soll dieses 70 Prozent betragen, verbunden mit einem auf vier Jahre befristeten Arbeitsvertrag, der bei einer Wiederwahl erneuert wird. Ein Votant bezweifelte, dass sich diese befristete Anstellung endlos fortsetzen lasse. Da es sich jedoch nicht um einen Arbeitsvertrag nach dem Obligationenrecht (OR) handelt, sondern die Vereinbarung nach öffentlich-rechtlichen Grundsätzen erfolge, sei dies möglich, erklärte Hodel. Er selber werde keinen Vertrag mehr unterschreiben. Die neue Regelung gilt erst für seine Nachfolgerin oder seinen Nachfolger ab dem Frühling nächsten Jahres. Nötig für diese Änderung sei die Abrechnung der beruflichen Vorsorge (BVG), für die der Kanton einen Vertrag verlangt. Die Kosten für die Besoldung des Gemeindepräsidenten steigen von rund 66 400 Franken für die Entschädigung auf etwa 100 000 Franken, inklusive einem 13. Monatslohn. Auf einen Leistungslohn werde hingegen verzichtet. «Das Mitarbeitergespräch könnte ja nur die Gemeindeversammlung führen, und das wäre etwas schwierig», so Hodel. Die Stimmberechtigten zeigten sich gewillt, den Posten des Gemeindepräsidenten zu professionalisieren, und hiessen die nötigen Änderungen einstimmig gut.

Öffentlicher Schutzraum wird erneuert.

Gemeinderätin Jolanda Zollinger-Gander erläuterte das Projekt, den öffentlichen Schutzraum der Kreuzackerstrasse 20 zu erneuern. Schönenwerd verfüge über einen sehr knappen Deckungsgrad an Schutzplätzen, weshalb eine Umnutzung dieser Anlage 514 neue Schutzplätze bieten würde. Das bestehende Mobiliar würde beibehalten werden. Auch die Küche bliebe unverändert erhalten. Neu angeschafft würden einzig 42 Betten, nebst einer völlig neuen Lüftung. Auf den Einbau einer Heizung wird verzichtet, wie Zollinger-Gander auf die Frage einer Votantin hinzufügte. Die Anwesenden folgten dem Antrag des Gemeinderates und hiessen die Umnutzungspläne einstimmig gut.

Acht neue Schulräume

Das renovierte Hauswirtschaftsschulhaus in Schönenwerd wurde vorgestern eingeweiht.

Hochfliegend seien die Pläne für den Ersatz des Hauswirtschaftsschulhauses zuerst gewesen, berichtete Vizegemeindepräsident Chou Han-Lin in seiner Begrüßungsansprache. Ein vierstöckiges Hochhaus im Dorf mit einer Tiefgarage für viele Parkplätze sollte das schlichte, einstöckige Schulgebäude neben der Bezirksschule ersetzen. «Doch als wir die Kosten sahen, verflogen diese Ideen schnell», so Han-Lin lachend. Man einigte sich auf das Machbare, die Renovation und Modernisierung des bestehenden Traktes. Die Fenster klemmten so, dass sie kaum mehr aufgingen oder mussten ganz verschraubt werden, weil der Regen ins Zimmer drang. «Verschupftes Dasein» ist beendet: acht neue Schulräume sind nun entstanden. «Die Küchen konnten wir nach Gretzenbach auslagern, danke Gretzenbach!», freute sich Han-Lin über das gelungene Werk. Es sei nun beendet und erst noch günstiger als geplant: Statt der budgetierten 3,9 Millionen Franken konnten die Kosten auf 3,1 Millionen Franken gesenkt werden. Architekt Rolf Mettauer vom Werk1 in Olten schilderte am Rande der Einweihung, wie er an den Bau von Alfons Barth (1913–2003) herantrat: «Mit dem Solothurner Denkmalpfleger Stefan Blank haben wir die Schutzwürdigkeit des Gebäudes abgeklärt. Es zeigte sich aber, dass es sich hier nicht um einen schützenswerten Bau handelt. Er gehört weder zur bekannten Jurasüdfuss-Architektur, noch ist er ein herausragendes Beispiel von Alfons Barths Bauten.» Einzelne bestehende Elemente wurden übernommen. «Der Klinkenboden zum Beispiel ist original erhalten. Auch die Garderobenständer haben wir belassen.» Einen Eingriff erlebte der Vorhof: «Das war ein dunkles Loch», so Mettauer. In die Betonwand wurden Fenster gefräst, die nun Licht auf die Fläche unter dem Vordach hereinlassen. In aufgeräumter Stimmung zeigte sich Regierungsrat Remo Ankli (FDP). «Ein Schulzimmer ist mehr als nur ein bedachter und beheizter Raum», gab er zu bedenken. Bildung koste Geld, allerdings sei für diese Renovation keines aus Solothurn geflossen: «Ich bin nicht nur gerne gekommen, weil der Kanton nichts bezahlte.» Ankli erinnerte an Adele Bieber, die als Haushaltslehrerin bereits vor hundert Jahren eine gesunde Ernährung propagierte. Punkt 18.45 Uhr griff Ankli dann zusammen mit Gemeindepräsident Peter Hodel zur Schere. Zusammen durchschnitt sie das rote Band zwischen den offenen Eingangstüren. «Die Schülerinnen und Schüler sollen die Räume mit Energie zum Leben erwecken», rief er den Umstehenden zu.

(Quelle: Oltner Tagblatt)

Ordentliche Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020

Anwesend:

57 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Parkplätze sind künftig nach drei Stunden kostenpflichtig — das Budget sieht ein Minus von 2 Millionen vor

Der Schönenwerder Souverän genehmigte an der Gemeindeversammlung das Budget, das ein Minus von gut 2 Millionen Franken vorsieht.

Sie sind dem Gemeinderat Schönenwerd ein Dorn im Auge: Die Parkier-Touristen aus dem Aargau. «Wir haben festgestellt, dass es Leute gibt, die ihr Auto mit Aargauer Nummernschild während drei Wochen gratis in unserem Dorf abstellen und während dieser Zeit in die Ferien fahren», umriss Gemeinderat Walter Fürst (SVP) das Problem.

Auch aus anderen Gemeinden entstehe Pendelverkehr, da Parkieren auf öffentlichem Grund in Schönenwerd bislang nichts kostet. Eine Handhabe dagegen gab es keine, weshalb der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Firma BSB+Partner ein Parkierungsreglement ausgearbeitet hat.

Auf blau markierten Parkplätzen soll ein Fahrzeug künftig drei Stunden gratis stehen dürfen, danach wird eine Parkgebühr fällig. Ein Votant wollte wissen, warum man dafür nicht weisse Parkplätze schaffe, denn in blauen Zonen sei nur eine Stunde Parkzeit zulässig. Gemeinderat Fürst erwiderte, man habe dies abgeklärt, wenn eine entsprechende Tafel montiert werde, könne man auch auf blauen Parkplätzen länger als eine Stunde das Auto hinstellen. Weisse Parkplätze habe man bewusst nicht schaffen wollen, da das Dorf einheitlich mit blauen Parkplätzen in den Quartieren und gelben Parkplätzen bei öffentlichen Gebäuden ausgestattet werden soll.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenwerd können eine Jahresparkkarte lösen, mit dem sie ein Fahrzeug auf einem freien Parkplatz parkieren können. «Es gibt keine Garantie für einen fixen Parkplatz», unterstrich Fürst. Auf eine Nachfrage einer Votantin erklärte er zudem, dass hierbei der Kanton auf dem Nummernschild keine Rolle spiele. «Wer ein Geschäftsauto mit Berner Kennzeichen hat, darf dies mit der Jahresparkkarte parkieren.»

Für die Kontrolle ist die Kantonspolizei Solothurn zuständig. Die Frage eines Votanten, ob auch private Sicherheitsfirmen patrouillieren würden, verneinte Gemeindepräsident Peter Hodel. «Bussen verteilen darf im Kanton Solothurn nur die Polizei.» In der Anfangsphase werden die Kontrollen allerdings nur ermahnenen Charakter haben. «Bussen verteilen wir nicht vom ersten Tag an», so Hodel. «Es geht nicht darum, die Leute zu bestrafen. Sie müssen sich ja auch erst daran gewöhnen.» Die 55 Stimmberechtigten nahmen das Parkierungsreglement und den Kredit von 12000 Franken für die Umsetzung mit grossem Mehr an.

Budget 2021 im Minus

Einstimmig verabschiedet wurde das Budget 2021, das einen Mehraufwand von fast zwei Millionen Franken vorsieht. Die Steuersätze der natürlichen Personen werden bei 115 Prozent und die juristischen Personen bei 125 Prozent unverändert belassen.

Der Souverän befasste sich weiter mit grossen Investitionen. Einstimmig sprach er 2.1 Millionen Franken für die Sanierung der Sälistrasse, 910'000 Franken für die Sanierung der Bahnhofstrasse und 170'000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung Parkstrasse.

Vizepräsident Chou Han-Lin warb erfolgreich für die Sanierung des Flachdaches vom Schulhaus Feld, das undicht ist und vor knapp dreissig Jahren auch schlecht gebaut worden sei. 350'000 Franken werden dafür fällig, was die Anwesenden genehmigten.

Runder Tisch zum Projekt Bahnhof

Zum Baustopp beim Bahnhofprojekt äusserte Gemeindepräsident Hodel seinen Unmut. «Das BAV hat nie mit der Gemeinde gesprochen.» Erst nachdem der Auftragnehmer für die Bauprofile die Sistierung des Auftrages bekannt gab, wurde via das Ingenieurbüro klar, was auf hoher Ebene entschieden wurde. Am 19. Januar 2021 finde ein runder Tisch statt: «Wir wollen dann verbindliche Zusagen über die Mehrkosten und das weitere Vorgehen», so Hodel.

(Quelle: Oltner Tagblatt)

VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

21. Januar 2020

Daniel Klarer wird neuer Werkhofangestellter

Daniel Klarer, wohnhaft in Schönenwerd, wird am 1. Februar 2020 seine Arbeit als Werkhofangestellter aufnehmen.

Der Gemeinderat sowie die Angestellten der Einwohnergemeinde Schönenwerd freuen sich auf die Zusammenarbeit und heissen Daniel Klarer herzlich willkommen.

Einführung Elterntaxi Schulhaus Feld

Gleichzeitig mit der Sanierung der Weiermattstrasse soll probenhalber beim Schulhaus Feld eine Zu- und Wegfahrt für die Elterntaxis realisiert werden. Konkret soll der Parkplatz westlich des Schulhauses durchgängig gestaltet werden. Für die Umsetzung soll das Trottoir bei der Ausfahrt in die Weiermattstrasse abgesenkt werden. Zudem soll künftig ein Fussgängerstreifen in der Verlängerung des Schulhauszuganges auf der Weiermattstrasse markiert werden.

Mit der neuen Zu- und Wegfahrt soll das Halten auf den umliegenden Quartierstrassen eingedämmt werden.

Parkplatzkonzept Schönenwerd

Der Gemeinderat hat beschlossen, das öffentliche Parkplatzangebot konzeptionell zu überprüfen und in naher Zukunft zu bewirtschaften.

Für eine Bewirtschaftung mit definiertem Angebot wie unter anderem Kurzzeitparking, Parkierungsverbote, blaue Zonen, kostenpflichtige Parkplätze, Anwohnerprivilegien, wurde in einem ersten Schritt eine Bestandesaufnahme durchgeführt. Diese Aufnahmen werden für die weitere Arbeit als Grundlage herangezogen.

Gemeinsam mit der BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG soll nun eine zweckmässige und möglichst aufwandgeringe Bewirtschaftungsform gesucht werden. Nach Festlegung des Konzepts mit allfälligen Massnahmen werden das Parkierungsreglement und die Parkierungsverordnung erarbeitet.

Das Reglement soll noch im Jahr 2020 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Arbeits- und Auftragsvergaben

Der Gemeinderat beschliesst die Montage eines Treppenlifts im Casinosaal Schönenwerd. Ebenfalls soll der Casinosaal mit neuen Klappischen ausgestattet werden.

Die Morf Bodenbeläge AG erhält den Auftrag für das Erstellen von fugenlosen Bodenbelägen im Flur und auf den Treppen des Schulhauses Feld. Für das gleiche Schulhaus beschliesst der Rat, auch die Unterverteilung Elektro zu ersetzen. Der Auftrag wird der Nussbaumer Elektroanlagen AG in Schönenwerd vergeben.

Festlegung der Projektorganisation und Projektleitung öV-Drehscheibe

Damit die Gemeinde als Bauherrin des Projektes öV-Drehscheibe genügend direkten Einfluss nehmen kann, wurde ein Vorschlag für die Projektorganisation und Projektleitung ausgearbeitet.

Für die Projektleitung und Projektkoordination wählt der Gemeinderat untenstehende Behördenmitglieder in die Gremien:

Bauherrendellegation

- Gemeindepräsidium
- Ressortleitung
- Präsident Bau- und Planungskommission

Projekt-Begleitgruppe

- Gemeindepräsidium
- Ressortleitung
- Präsident Bau- und Planungskommission
- Bauverwalter

Stabsstelle Bauherrendellegation

Herr Jörg Amsler

18. Februar 2020

Sarah Keller wird neue Schulleiterin der Sekundarschule Unteres Niederamt und Schulleiterin-Stellvertreterin der Sekundarschule P Niederamt

Sarah Keller, wohnhaft in Muhen, wird am 1. August 2020 ihre Arbeit als neue Schulleiterin der Sekundarschule Unteres Niederamt (70%-Pensum) und Schulleiter-Stellvertreterin der Sekundarschule P Niederamt (10%-Pensum) aufnehmen. Der jetzige Stelleninhaber, Hans Ulrich Tanner, wird bis Ende Schuljahr noch als Schulleiter tätig sein. Danach tritt er in den wohlverdienten, frühzeitigen Ruhestand.

Der Gemeinderat sowie die Angestellten der Einwohnergemeinde Schönenwerd freuen sich auf die Zusammenarbeit und heissen Sarah Keller herzlich willkommen. Der Rat dankt Hans Ulrich Tanner bereits heute für den geleisteten Einsatz zugunsten der Einwohnergemeinde Schönenwerd.

Wahl Mitglied Bau- und Planungskommission

Der Rat wählt Marco Burger als neues Mitglied der Bau und Planungskommission. Der Gemeinderat wünscht Herrn Burger beim Engagement im Dienste der Öffentlichkeit viel Befriedigung und Erfolg.

Demission Mitglied Ausschuss Gemeindefeste

Der Gemeinderat nimmt die Demission von Silvia Hamsch als Mitglied des Ausschusses Gemeindefeste zur Kenntnis.

Der Rat dankt Silvia Hamsch für ihr Engagement zugunsten der Einwohnergemeinde Schönenwerd.

Information zur Sanierung der Beckenränder im Freibad

Die Budgetgemeindeversammlung vom Dezember 2019 hat den Kredit in Höhe von CHF 985'000.00 für die Beckensanierung im Freibad Schönenwerd gutgeheissen. Im Rahmen der Botschaft für den Kreditantrag wurde dem Souverän mitgeteilt, dass der genaue Zeitpunkt der Sanierung noch nicht definiert ist. In Frage kommen könnte der Sommer 2020 oder dann der Winter 2020/2021. Der Gemeinderat stellte in Aussicht, dass er anfangs 2020 den Sanierungszeitpunkt festlegen wird.

Im Rahmen der ersten Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der geplanten Arbeiten an den Becken wurde festgestellt, dass die nötigen Abklärungen mehr Zeit in Anspruch nehmen. Dies nahm der Gemeinderat anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2020 zur Kenntnis.

Zur Zeit werden mit ausgewiesenen Badspezialisten die Abklärungen zum detaillierten Sanierungsvorgehen geklärt.

Eine Sanierung ist aus diesen Gründen im Sommer 2020 nicht realisierbar. Das Freibad wird für die Badsaison 2020 für die Badegäste offen sein.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, folgen weitere Informationen für die Bevölkerung.

Die Bevölkerungsstatistik weist 13 Einwohner per Ende 2019 mehr aus

Am 31. Dezember 2019 zählte Schönenwerd 5'005 Einwohner und 58 Wochenaufenthalter. Gegenüber dem Jahr 2018 verzeichnete Schönenwerd 13 Einwohner mehr und 9 Wochenaufenthalter weniger. 536 (475, in Klammern Zahlen des Vorjahres) Zuzugsanzeigen sowie 502 (505) Wegzugsanzeigen wurden Ende 2019 registriert. Der Einwohnerbestand (ohne Wochenaufenthalter) setzt sich aus 3'096 (3'087) Schweizern und 1'909 (1'895) Ausländern zusammen. Gezählt wurden 2'636 Haushaltungen.

Konfessionen, Zivilstand, Bürger

Die Konfessionen wurden wie folgt ausgewiesen: 1'258 (1'307) Römisch-Katholiken, 802 (830) Evangelisch-Reformierte, 19 (23) Christ-Katholiken, 7 (7) Evangelische, 1'503 (1'417) andere Religionen und 1'416 (1'368) Konfessionslose.

Per 31. Dezember 2019 zählte Schönenwerd 2'075 (2'055) ledige, 2'156 (2'126) verheiratete, 264 (263) verwitwete, 412 (416) geschiedene, 79 (74) freiwillig getrennte, 5 (5) gerichtlich getrennte sowie 14 (13) eingetragene Partnerschaften.

Schönenwerd verzeichnete eine Ehrenbürgerin und 436 Gemeindebürger.

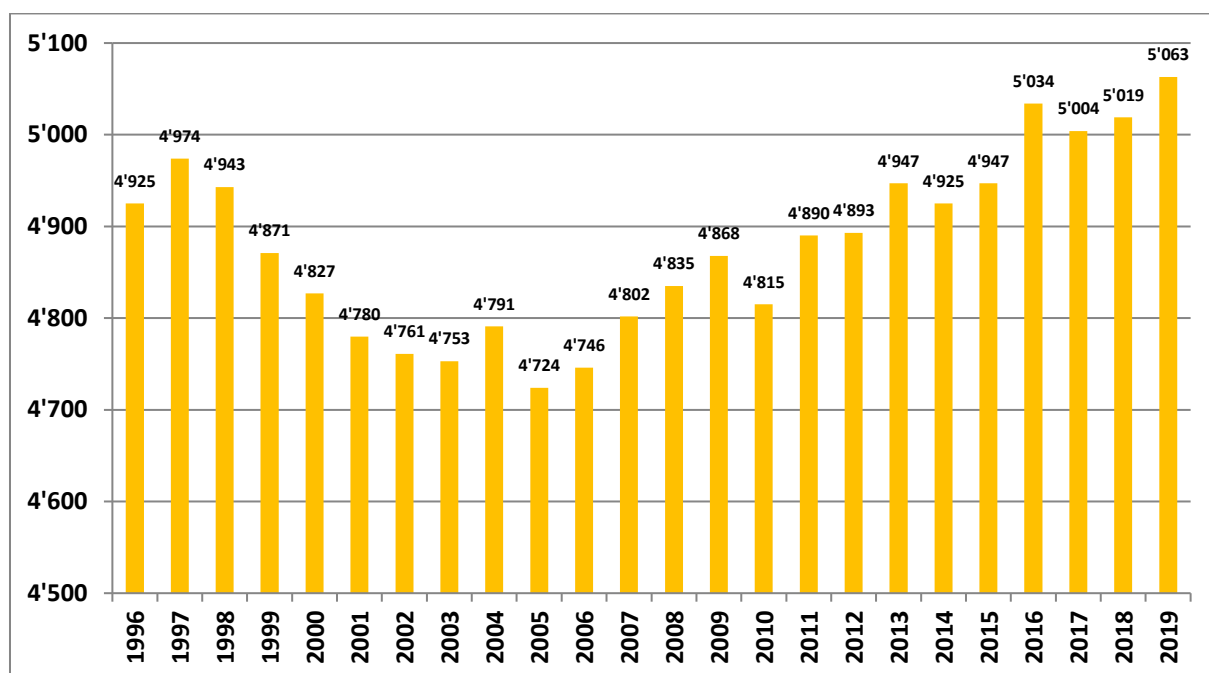
Ende Jahr 2019 erfasste die Gemeinde 350 (330) Aufenthaltsbewilligungen „B“, 1'452 (1'460) Niederlassungsbewilligungen „C“, 55 (44) vorläufig aufgenommene „F“, 37 (41) Kurzaufenthalter „L“, 15 (17) Asylbewerber „N“ und 3 (3) Heimatausweise „H“.

Folgende Nationen – insgesamt 76 – waren Ende 2019 in der Gemeinde vertreten: Afghanistan 31 (35), Ägypten 2 (2), Argentinien 1 (1), Albanien 2 (2), Angola 1 (0), Aserbaidschan 4 (4), Australien 1 (1), Äthiopien 2 (2), Belgien 2 (2), Bosnien Herzegowina 40 (44), Brasilien 4 (5), Bulgarien 10 (8), Bundesrepublik Deutschland 168 (168), Chile 0 (2), Demokratische Volksrepublik Laos 1 (1), Dominikanische Republik 11 (12), Elfenbeinküste 1 (0), Eritrea 11 (12), Estland 1 (1), Finnland 1 (0), Frankreich 5 (6), Griechenland 56 (54), Grossbritannien 13 (12), Honduras 1 (1), Indien 1 (1), Irak 21 (17), Iran 10 (10), Irland 1 (0), Italien 544 (564), Jemen 3 (4), Kambodscha 7 (7), Kamerun 1 (0), Kenia 3 (3), Kolumbien 2 (1), Kongo 8 (3), Kosovo 248 (244), Kroatien 45 (49), Kuba 3 (1), Lettland 5 (5), Libanon 1 (1), Liberia 1 (1), Libyen 1 (1), Liechtenstein 1 (1), Litauen 2 (0), Marokko 2 (2), Mazedonien 83 (67), Mexico 1 (2), Mongolei 4 (4), Montenegro 18 (18), Niederlande 8 (7), Norwegen 1 (0), Österreich 30 (35), Pakistan 6 (5), Palästina 4 (4), Peru 2 (2), Philippinen 2 (3), Polen 9 (8), Portugal 36 (47),

Rumänien 10 (11), Russland 3 (3), Schweden 1 (2), Serbien 65 (60), Slowakei 30 (23), Slowenien 21 (22), Somalia 11 (10), Spanien 40 (45), Sri Lanka 40 (36), Staatenlos 2 (2), Syrien 4 (2), Thailand 4 (5), Togo 0 (1), Tschechische Republik 2 (2), Tunesien 2 (2), Türkei 163 (161), Ukraine 1 (1), Ungarn 16 (14), Venezuela 1 (0), Vereinigte Staaten 1 (1), Vietnam 2 (2) und Volksrepublik China 7 (6), Weissrussland 0 (1).

Zivilstandsstatistik

Folgende Daten weist die Zivilstandsstatistik aus: Geburten 53 (41) und Todesfälle 43 (40).



Entwicklung Einwohnerzahlen

21. April und 5. Mai 2020

Verschiebung Gemeindeversammlung

Aufgrund der aktuellen ausserordentlichen Situation und den vom Bundesrat angeordneten Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung gegen das Coronavirus hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2020 auf den 17. August 2020 zu verschieben.

Zu gegebener Zeit wird im öffentlichen Publikationsorgan die Einladung zur Gemeindeversammlung veröffentlicht. Sollte es zu einer erneuten Verschiebung kommen, wird der Rat die Bevölkerung rechtzeitig informieren.

Absage Jugendfest und Kulturwoche

Ebenfalls hat der Gemeinderat beschlossen, infolge der ausserordentlichen Lage, das Jugendfest und die Kulturwoche 2020 nicht durchzuführen. Das Einhalten der Vorschriften zum Schutz der Festbesucher ist aus heutiger Sicht nicht möglich. Somit findet das nächste Schönenwerder Jugendfest sowie die nächste Kulturwoche im Jahr 2022 statt. Im nächsten Jahr findet wieder das Fest der Kulturen und das Schulfest statt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Kulturkommission sowie beim Ausschuss Gemeindefeste ganz herzlich für das bereits erfolgte Engagement zugunsten der Anlässe im Sommer 2020.

Evelyne Tejada wird neue Bauverwalterin

Der Gemeinderat hat die Wiederbesetzung der Bauverwaltung geregelt. Evelyne Tejada, wohnhaft in Schönenwerd, wird am 1. August 2020 ihre Arbeit als neue Bauverwalterin der Einwohnergemeinde Schönenwerd aufnehmen. Sie arbeitete bisher in zwei Architekturbüros in der Region Olten. Ursprünglich hatte Evelyne Tejada Hochbauzeichnerin gelernt, anschliessend die Berufsmaturität erlangt und schloss 2011 an der Hochschule Luzern ihr Architekturstudium ab.

Der Gemeinderat sowie die Angestellten der Einwohnergemeinde Schönenwerd freuen sich auf die Zusammenarbeit und heissen Evelyne Tejada bereits heute herzlich willkommen.

Verabschiedung Stellungnahme Buskonzept Niederamt 2022

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der direkt betroffenen Gemeinden, Regionalverbänden und Transportunternehmungen unter der Leitung des Kantons Solothurn hat ein Buskonzept für den Raum Niederamt erarbeitet: dies im Hinblick auf die Eröffnung der intermodalen ÖV-Drehscheibe Schönenwerd.

Das Konzept soll sich insbesondere durch eine verbesserte Verknüpfung der Bahn- und Buslinien am Bahnhof Schönenwerd auszeichnen, was auf diversen Verbindungen kürzere Reisezeiten erlaubt. Zudem konnten Mängel am heutigen Angebot der Buslinien im Bearbeitungsperimeter behoben werden.

Die Umsetzung ist auf den Fahrplan 2022 (gültig ab Dezember 2021) vorgesehen, sofern auf kantonaler Ebene die entsprechenden finanziellen Mittel im ÖV-Globalbudget 2022-23 eingestellt werden. Verzögerungen beim Umbau des Bahnhofs Schönenwerd könnten allenfalls eine Verschiebung um ein Jahr (Fahrplan 2023) nach sich ziehen.

Die Resultate der Planungsarbeiten wurden in einem Bericht für die Mitwirkung dokumentiert. Der Gemeinderat Schönenwerd ist der Einladung des Amtes für Verkehr und Tiefbau gefolgt und hat fristgerecht eine Stellungnahme eingereicht.

In Kürze

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2019 der Wasserversorgung Unteres Niederamt zur Kenntnis und beantragt diese der Gemeindeversammlung im August 2020 zur Genehmigung.

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2019 sowie die Jahresrechnung 2019 der Offenen Jugendarbeit zur Kenntnis.

Die Regionale Bevölkerungsschutzkommission Niederamt hat der Jahresrechnung 2019 zugestimmt. Der Gemeinderat Schönenwerd hat am 21. April 2020 die Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis genommen.

Kündigung

Gabriela Vorburger-Regli, Sachbearbeiterin Gemeindepräsidium/Gemeindeschreiberei, hat unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist die Kündigung per 31. August 2020 eingereicht.

Die Stelle wird öffentlich im September 2020 ausgeschrieben.

Der Gemeinderat dankt Gabriela Vorburger-Regli herzlich für ihren geleisteten Einsatz zugunsten der Einwohnergemeinde Schönenwerd.

Unter Einhaltung der Vorgaben öffnet das Schönenwerder Freibad am 20. Juni 2020

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus konnte das Schönenwerder Freibad nicht wie geplant öffnen. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 2020 hat der Rat beschlossen, das Freibad am 20. Juni 2020 zu öffnen. Dazu wird das dazugehörige Schutzkonzept verabschiedet. Das Konzept soll die geordnete Inbetriebnahme des Freibades Schönenwerd in Übereinstimmung mit den behördlichen Vorgaben und Grundsätzen ermöglichen. Dabei wird dem Schutz der Besucher, wie auch der Mitarbeitenden, höchste Priorität eingeräumt. Damit das Ziel des Schutzkonzeptes erreicht werden kann, ist insbesondere eine hohe Eigenverantwortung und Disziplin der Besucherinnen und Besucher notwendig.

Damit die Kontrolle gewährleistet werden kann, dürfen sich vorerst in der gesamten Anlage gleichzeitig insgesamt maximal 400 Personen aufhalten. Eine allfällige Anpassung dieser Beschränkung erfolgt situativ. Die Überwachung der anwesenden Gäste erfolgt über die Kasse. Die Schwimmbecken dürfen gleichzeitig von maximal 150 Personen benutzt werden. Mit entsprechenden Kontrollen wird dies auch überwacht.

Das Freibad ist in der Saison 2020 neu jeden Tag von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Bei unsicherer Wetterlage entscheidet der Badmeister über die Öffnung oder Schliessung des Freibades.

Möglicherweise wird die Saison bis Ende September 2020 verlängert. Vorbehalten bleiben allfällige Einschränkungen des Bundesamtes für Gesundheit.

Die Badegäste werden gebeten, die angebrachten Abstandshinweise zu beachten und das bereitgestellte Desinfektionsmittel zu verwenden.

Das Konzept kann auf der Homepage der Einwohnergemeinde Schönenwerd eingesehen werden.

Externe Benutzung der Schulanlagen

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 2. Juni 2020 ebenfalls beschlossen, dass die externen Benutzer der Schönenwerder Schulanlagen ab sofort wieder die jeweiligen Räumlichkeiten in Anspruch nehmen dürfen. Voraussetzung dafür ist die vorgängige Einreichung eines Schutzkonzeptes (branchenspezifisch) zuhanden des Gemeindepräsidiums.

Die Einwohnergemeinde stellt die neuen Angestellten vor

Auf der Gemeindeverwaltung und in der Schule werden neue Gesichter begrüsst.

Am 1. Dezember 2020 haben Flavia Hürzeler und Sibylle Piguet ihre neuen Stellen angetreten. Flavia Hürzeler ist neu in der Bauverwaltung als Sachbearbeiterin Bauadministration anzutreffen. Sie tritt die Nachfolge von Ornella Dell'Osso an, welche im März 2021 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Sibylle Piguet wurde als Nachfolgerin von Andrea Schulthess als Schulsekretärin der Oberstufe angestellt.

Der Gemeinderat freut sich ab dem 1. Januar 2021 auf die künftige Zusammenarbeit mit Niels Arnold. Niels Arnold nimmt die Arbeit als neuer Finanzverwalter auf. Herr Arnold kommt aus Biel. Er hat in der Vergangenheit bereits als Abteilungsleiter Finanzen/Steuern auf einer anderen Gemeinde gearbeitet.

Gewählt wurde auch Claudia Tscharland als Stellvertreterin des Schulleiters für die Schule Schönenwerd. Frau Tscharland hat bereits als Lehrerin in Schönenwerd unterrichtet und wird ab dem 1. Januar 2021 in ihrer neuen Funktion tätig sein.

Am 1. Februar 2021 wird Susanne Rippstein als neue Sachbearbeiterin Präsidiales auf der Gemeindeverwaltung begrüsst. Frau Rippstein ist in Kienberg wohnhaft. Als ehemalige Gemeinderätin kennt sie die Abläufe einer Gemeindeverwaltung bereits sehr gut.

Die auszubildende Kauffrau EFZ ist aufgrund der öffentlichen Ausschreibung und den eingegangenen Bewerbungen bestimmt worden: Alina Sophie Widmer, wohnhaft in Schönenwerd, wird ihre kaufmännische Lehre im Jahr 2021 antreten.

Der Gemeinderat heisst alle neuen Mitarbeitenden heute schon herzlich willkommen und wünscht allen viel Freude bei der künftigen Tätigkeit.

Traktanden für die nächste Gemeindeversammlung

Am 7. Dezember 2020 findet im der Betoncoupearena die nächste Gemeindeversammlung statt. Nebst dem Budget 2021 werden dem Souverän fünf Investitionskredite, die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung, die neue Stelle "Klassenassistent", die Teilrevisionen der Gemeindeordnung und der Dienst- und Gehaltsordnung sowie die Mandatserteilung an die neue Revisionsstelle für den Rest der Amtsperiode 2017/21 zur Genehmigung und das Budget 2021 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung der Wasserversorgung Unteres Niederamt zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Abfallkalender bekommt neu einen QR-Code

Der Abfallkalender 2021 wird neu mit einem QR-Code versehen. Bequem kann der QR-Code mit dem Smartphone gescannt werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie andere Interessenten gelangen so direkt zum Download.

Der QR-Code kann auch auf der Homepage der Einwohnergemeinde Schönenwerd gefunden werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020, ab 11.30 Uhr bis und mit Freitag, 1. Januar 2021** geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2021 sind die Angestellten der Gemeindeverwaltung gerne wieder für die Bevölkerung da.

Absage Neujahrsapéro

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den hohen Fallzahlen hat sich der Gemeinderat entschieden, den Neujahrsapéro vom 1. Januar 2021 abzusagen. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

STATISTIKEN

Einwohnerkontrolle

Wohnbevölkerung am 31. Dezember 2020 (2019) 5'147 (5'063)

davon Schweizer	3'133 (3'096)	oder	60.87 % (61.15 %)
Ausländer	1'955 (1'909)	oder	37.70 % (37.70 %)
Wochenaufenthalter	59 (58)	oder	1.15 % (1.15 %)

Mutationen im Jahre 2020 (2019):

Einzugsanzeigen	549	(536)
Wegzugsanzeigen	465	(502)

Bürger

Ehrenbürger	1	(1)
Gemeindebürger	438	(436)

Zivilstand

ledig	2'128	(2'075)
verheiratet	2'167	(2'1256)
in eingetragener Partnerschaft	13	(14)
verwitwet	261	(264)
geschieden	418	(412)
gerichtlich getrennt	7	(5)
freiwillig getrennt	94	(79)

Konfession

röm.-katholisch	1'223	(1'258)
evang.-reformiert	773	(802)
evangelisch	7	(7)
christkatholisch	22	(19)
andere	1'600	(1'503)
konfessionslos	1'463	(1'416)

Altersstruktur

<u>Geburtsjahr</u>	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Total</u>
2016 – 2020	141	120	261
2011 - 2015	143	131	271
2006 - 2010	138	111	249
2001 - 2005	115	108	223
1996 - 2000	140	159	299
1991 - 1995	183	180	363
1986 - 1990	179	181	360
1981 - 1985	181	160	341
1976 - 1980	177	148	325
1971 - 1975	159	173	332
1966 - 1970	194	188	382
1961 - 1965	186	204	390
1956 - 1960	181	172	353
1951 - 1955	140	133	273
1946 - 1950	101	119	220
1941 - 1945	98	101	199
1936 - 1940	62	85	147
1931 - 1935	33	59	92
1926 - 1930	11	37	48
1921 - 1925	2	13	15
1916 - 1920	0	1	1
<u>T o t a l</u>	<u>2'564</u>	<u>2'583</u>	<u>5'147</u>

Staatsangehörigkeiten am 31. Dezember 2020 (2019)

	<u>Männlich</u>		<u>Weiblich</u>		<u>Total</u>	
Afghanistan	17	(16)	13	(15)	30	(31)
Ägypten	1	(2)	0	(0)	1	(2)
Argentinien	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Albanien	1	(1)	1	(1)	2	(2)
Angola	2	(1)	0	(0)	2	(1)
Aserbaidshjan	2	(2)	2	(2)	4	(4)
Australien	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Äthiopien	0	(0)	1	(2)	1	(2)
Belgien	2	(1)	0	(1)	2	(2)
Bosnien Herzegowina	21	(21)	14	(19)	35	(40)
Brasilien	0	(0)	5	(4)	5	(4)
Bulgarien	6	(6)	6	(4)	12	(10)
Bundesrepublik Deutschland	105	(100)	71	(68)	176	(168)
Demokratische Volksrepublik Laos	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Dominikanische Republik	6	(5)	7	(6)	13	(11)
Elfenbeinküste	0	(0)	0	(1)	0	(1)
Eritrea	2	(4)	3	(7)	5	(11)
Estland	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Finnland	1	(2)	0	(0)	1	(1)
Frankreich	2	(4)	2	(1)	2	(5)
Griechenland	36	(36)	17	(20)	53	(56)
Grossbritannien	5	(6)	3	(7)	8	(13)
Honduras	0	(0)	0	(1)	0	(1)
Indien	1	(0)	1	(1)	1	(1)
Indonesien	0	(0)	1	(1)	1	(0)
Irak	13	(13)	7	(8)	20	(21)
Iran	7	(7)	2	(3)	9	(10)
Irland	1	(0)	0	(1)	1	(1)
Italien	290	(283)	270	(261)	560	(544)
Jemen	1	(1)	1	(2)	2	(3)
Kambodscha	5	(5)	2	(2)	7	(7)
Kamerun	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Kenia	0	(0)	1	(3)	1	(3)
Kolumbien	0	(0)	2	(2)	2	(2)
Kongo	5	(5)	3	(3)	8	(8)
Kosovo	129	(126)	128	(122)	257	(248)

Kroatien	22	(24)	19	(21)	41	(45)
Kuba	1	(1)	1	(2)	2	(3)
Lettland	0	(0)	5	(5)	5	(5)
Libanon	0	(0)	0	(1)	0	(1)
Liberia	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Libyen	0	(1)	0	(0)	0	(1)
Liechtenstein	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Litauen	0	(1)	1	(1)	1	(2)
Marokko	1	(1)	1	(1)	2	(2)
Mazedonien	46	(39)	52	(44)	98	(83)
Mexico	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Mongolei	0	(0)	4	(4)	4	(4)
Montenegro	11	(11)	8	(7)	19	(18)
Niederlande	3	(4)	3	(4)	6	(8)
Nigeria	1	(0)	0	(0)	1	(0)
Norwegen	0	(0)	0	(1)	0	(1)
Österreich	18	(17)	13	(13)	31	(30)
Pakistan	2	(3)	2	(3)	4	(6)
Palästina	1	(1)	3	(3)	4	(4)
Peru	0	(0)	2	(2)	2	(2)
Philippinen	2	(1)	1	(1)	3	(2)
Polen	4	(6)	3	(3)	7	(9)
Portugal	18	(20)	12	(16)	30	(36)
Republik Südafrika	0	(0)	2	(0)	2	(0)
Rumänien	5	(5)	11	(5)	16	(10)
Russland	1	(1)	4	(2)	5	(3)
Schweden	1	(0)	1	(1)	2	(1)
Serbien	33	(33)	30	(32)	63	(65)
Seychellen	7	(0)	4	(0)	11	(0)
Slowakei	21	(17)	12	(13)	33	(30)
Slowenien	14	(11)	10	(10)	24	(21)
Somalia	7	(7)	5	(4)	12	(11)
Spanien	23	(25)	17	(15)	40	(40)
Sri Lanka	20	(18)	22	(20)	42	(40)
Staatenlos	3	(2)	1	(0)	4	(2)
Syrien	2	(1)	3	(3)	5	(4)
Thailand	1	(2)	2	(2)	3	(4)
Tschechische Republik	1	(1)	1	(1)	2	(2)

Tunesien	2	(2)	0	(0)	2	(2)
Türkei	88	(85)	76	(78)	164	(163)
Ukraine	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Ungarn	17	(11)	6	(5)	23	(16)
Venezuela	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Vereinigte Staaten	0	(1)	0	(0)	0	(1)
Vietnam	0	(0)	2	(2)	2	(2)
Volksrepublik China	2	(2)	4	(5)	6	(7)
Weissrussland	0	(0)	2	(1)	2	(0)
Total	1'043	(1'004)	912	(905)	1'955	(1'909)

**Geburten und Todesfälle von Schönenwerder EinwohnerInnen / Bestattungen
von Schönenwerder und Eppenberg-Wöschnauer EinwohnerInnen im Jahr 2020
(2019)**

<u>Geburten</u>	60	(53)
Schweizer	37	(27)
Ausländer	23	(26)
Weiblich	26	(30)
Männlich	34	(23)
<u>Todesfälle</u>	48	(43)
<u>Bestattungen</u>	35	(26)
Erdbestattungen von Einwohnern	1	(1)
Urnenbeisetzungen von Einwohnern	29	(21)
Erdbestattungen von Auswärtigen inkl. Eppenberg-Wöschnau	0	(0)
Urnenbeisetzungen von Auswärtigen inkl. Eppenberg-Wöschnau	1	(4)
Einwohner auswärts bestattet	4	(13)
Keine Beisetzungen	6	(8)

Arbeitslosenstatistik

Arbeitslose 2020 (2019) in Zahlen

Anzahl

Per 31. Dezember 2020 waren total **232** (171) Personen arbeitslos, davon:

125 (81) oder 53.88% (47.37%) Männer

107 (90) oder 46.12% (52.63%) Frauen

Nationalitäten

91 (67) oder 39.22% (39.18%) SchweizerInnen

141 (104) oder 60.78% (60.82%) AusländerInnen

Alter

<u>Altersklasse</u>	<u>Anzahl</u>	<u>%</u>
15 – 19 Jahre	11	4.74
20 – 24 Jahre	21	9.05
25 – 29 Jahre	36	15.52
30 – 34 Jahre	32	13.79
35 – 39 Jahre	21	9.05
40 – 44 Jahre	25	10.78
45 – 49 Jahre	26	11.21
50 – 54 Jahre	16	6.90
55 – 59 Jahre	27	11.64
60 und mehr	0	0.00

Bautätigkeit und Bewilligungen

Bautätigkeit 2020 (2019)

Im Jahr 2020 wurden in Schönenwerd 63 (46) Neubauwohnungen erstellt oder bezogen, nämlich:

- 61 Wohnungen
- 2 Einfamilienhäuser

Auch in diesem Jahr mussten mehrere Projektänderungen behandelt werden.

Baubewilligungen 2020 (2019)

Insgesamt hat die Bau- und Planungskommission 76 (60) Baubewilligungen erteilt, 5 Baugesuche wurden abgelehnt. 24 Baugesuche sind in Bearbeitung. Weiter wurden 9 Bauvoranfrage behandelt. Bei den Baubewilligungen handelt es sich um:

- 2 Mehrfamilienhäuser
- 4 Einfamilienhäuser
- 10 grössere Umbauten
- 13 kleinere Umbauten
- 33 diverse Bauvorhaben (neue Heizungen, Einfriedigungen, Reklamen usw.)
- 14 Gartenhäuser, Garagen, Parkplätze usw.

Die Bautätigkeit im Jahr 2020 hat gegenüber dem Jahr 2019 leicht zugenommen.

Wenn im Jahr 2021 die bereits bewilligten Mehrfamilienhäuser gebaut werden, werden weitere 19 Neubauwohnungen bezugsbereit sein.

Aufgrund einiger Voranfragen, kann davon ausgegangen werden, dass in den Jahren 2022/2023, weitere 1 — 2 Mehrfamilienhäuser mit gesamthaft ca. 10 Wohnungen und ca. 4 Einfamilienhäuser erstellt werden.

Schülerbestand:

Kindergarten/Primarschule:

Stufe	Total	davon Ausländer	Eppenberg/Wöschnau	Lehrer	Klassen
Kindergarten	106 (105)	47 (42)	1 (4)	9 (12)	6 (6)
Primarschule	3319 (322)	114 (111)	19 (19)	38 (38)	18 (17)
Total	425 (427)	161 (153)	20 (23)	47 (50)	24 (23)

Oberstufe:

Standort		*	**	***	****	*****	Total
Schönenwerd							
Sek P	7. Klasse	6	7	3	8	0	24 (25)
Sek E	7. Klasse	9	0	7	7	0	23 (23)
Sek B	7. Klasse	12	0	7	6	0	25 (25)
Total		27	7	17	21	0	72 (73)
Sek P	8. Klasse	5	14	8	3	1	31 (31)
Sek E	8. Klasse	12	2	11	15	1	41 (41)
Sek B	8. Klasse	17	0	10	4	0	31 (32)
Total		34	16	29	22	2	103 (104)
Sek E	9. Klasse	12	3	12	12	2	41 (41)
Sek B	9. Klasse	12	0	4	6	1	23 (25)
Total		24	3	16	18	3	64 (66)
Total		85	26	62	61	5	239 (243)

- * Schönenwerd
- ** Niedergösgen
- *** Däniken
- **** Gretzenbach
- ***** Eppenberg-Wöschnau

Instrumentalunterricht:

Akkordeon	7 (9)	Klavier	28 (35)
Cello	4 (3)	Saxophon	1 (2)
Ensemble klassisch	7 (6)	Schlagzeug	15 (18)
Ensemble Rock	4 (3)	Schwyzörgeli	1 (1)
Gitarre akustisch	21 (20)	Sologesang	10 (12)
Gitarre elektrisch	3 (5)	Sopranflöte	8 (8)
Gitarre Bass	0 (1)	Trompete	2 (1)
Keyboard	1 (1)	Querflöte	2 (4)
		Violine	17 (19)

Jungbürgerfeier 2020

Trotz Corona fand am 5. September 2020 die Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2002, organisiert durch den Ausschuss Gemeindefeste, statt. 12 Jugendliche (Schweizer und C-Ausländer) aus Schönenwerd (leider keine Teilnehmer von Eppenbergr-Wöschnau) fuhren mit P Kyburz und P. Walser als Begleitpersonen des Ausschusses Gemeindefeste und des Gemeinderates mit dem Zug nach Luzern in den Adventure Room «Black Queen». Im Restaurant Mama Leone wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger von Gemeindepräsident P. Hodel und Gemeinderat W. Fürst zum Nachtessen empfangen. Nach dem Essen wurden die Jugendlichen durch den Gemeindepräsidenten vereidigt und erhielten von ihm die Bürger- und Mündigkeitsbriefe.

GENEHMIGT DURCH DEN GEMEINDERAT AM 23.03.021

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Peter Hodel

Mirela Cosic

Vermerkt: Infolge Covid-19 konnten sämtliche anderen Anlässe nicht durchgeführt werden. Die Mehrheit der Sitzungen fand im Jahr 2020 via Videokonferenz statt. Die Anzahl der Presseberichte ist aus diesem Grund reduziert. Die Gemeindeversammlung vom Juni musste auf den August verschoben werden.